Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 16.12.2004

im Kameradschaftsraum der

Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.08 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 9.

_____

(Fischer)

Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein

1. GV‘in Karen Lienau

- GV Uwe Lienau
- GV Gadow
- GV‘in Kneesch
- GV Stebner
- GV Gottwald
- GV Mähl
- GV Welcker

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Fischer vom Amt Bad Oldesloe-

Land, zugleich Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.12.2004 auf Donnerstag, den 16.12.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich

bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellt Herr Dabelstein den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11) "Grundstücksangelegenheiten" hinsichtlich der Unterpunkte zu ergänzen und die Reihenfolge dieser zu verändern. Die Unterpunkte lauten nun wie folgt:

Hiergegen gibt es keine Einwendungen, so dass die Tagesordnung nunmehr wie folgt lautet:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 21.10.2004
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2003
6. Entschädigung für gemeindliche Arbeiten
7. Abrechnung Vogelschießen 2004
8. Finanzbericht
9. Jugendhaus;
   hier: Sachstand
10. Klärwerk;
    hier: Sachstand
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 21.10.2004

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.10.2004 ergeben sich keine Einwendungen.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Dabelstein berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Bezüglich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes (B-Planes) Nr. 2 ist zum geplanten Mischgebiet anzumerken, dass hier Wohnen und nicht störendes

Gewerbe möglich sind. Eine Nachfrage, ob dort nur Eigentümer wohnen dürfen, wird vom Bürgermeister verneint.

- Vor dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des B-Planes Nr. 2 wurden noch Änderungen an den Baufenstern vorgenommen, um eine bessere Ausnutzbarkeit zu erzielen.
- Im Bereich des B-Planes Nr. 1 sind die Wasseruhren ausgetauscht worden.
- Vom Amt Bad Oldesloe-Land erging die Mitteilung, dass Fördermittel beim Verein Naherholung Umland Hamburg e.V. für die Bedürfnisse der Rad- und Wanderwege erfragt wurden. Der Verein hat eine Bezuschussung in 2005 zugesagt.
- Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Förderverein kann zwischen den Feiertagen abgeschlossen werden. Inhalt ist die Verwendung des Geldes auf einem Sparbuch, welches Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde zugute kommen soll.
- Am 12.03.2005 findet wieder die Aktion sauberes Schleswig-Holstein statt. Eine Beteiligung der Gemeinde erfolgt nicht, jedoch beteiligt sich die Wählergemeinschaft.
- Es soll bei einem Elektriker angefragt werden, ob die Straßenbeleuchtung beispielsweise durch Zeitschaltuhren für verschiedene Tage (z.B. an Wochenenden) auch unterschiedlich geschaltet werden kann.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Von Seiten der Gemeindevertreter/innen gibt es keine Anfragen oder Mitteilungen.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Vom Bauausschussvorsitzenden Herrn Stebner erfolgt kein Bericht, da der Bauausschuss noch nicht wieder getagt hat.

Die Angelegenheiten des Wegeausschusses werden in der nachfolgenden Tagesordnung noch behandelt, daher wird auch seitens Herrn Lienau auf einen Bericht an dieser Stelle verzichtet.

Noch zu Punkt 4):

Herr Welcker als Vorsitzender des Finanzausschusses teilt mit, dass die verteilte Tischvorlage versehentlich auf Punkt 5) ausgeschrieben ist. Es handelt sich jedoch um eine Vorlage zu Punkt 6) der Tagesordnung.

Weiter berichtet er, dass der Haushalt für das Jahr 2005 noch nicht aufgestellt wurde, dies hängt mit der Umstellung des EDV-Systems zusammen. Der Haushalt wird Anfang 2005 aufgestellt werden.

Frau Lienau berichtet als Vorsitzende des Kulturausschusses von der Seniorenweihnachtsfeier. Zudem teilt Sie mit, dass es 2 neue Mitglieder im Vogelschießerausschuss für das Jahr 2005 gibt.

Punkt 5., betr.:	Beschluss über die Jahresrechnung 2003

Herr Welcker als Vorsitzender des Finanzausschusses gibt einen Bericht ab. Den Anwesenden liegt die Jahresrechnung 2003 vor.

Nach kurzer Beratung wird gemäß Beschlussvorschlag des Finanzausschusses wie folgt beschlossen:

1. Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2003
   Die Haushaltsüberschreitungen von insgesamt 4.038,95 € lt. besonderer Nachweisung werden zur Kenntnis genommen.
2. Beschluss über die Jahresrechnung
   Die Jahresrechnung 2003 wird beschlossen und in den Endergebnissen wie vorgelegt festgesetzt.

   Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.:	Entschädigung für gemeindliche Arbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Tischvorlage des Finanzausschussvorsitzenden Herrn Welcker vor.

Die Vorlage wird eingehend beraten und nach geringfügiger Änderung werden nachfolgende Vergütungssätze für gemeindliche Arbeiten festgesetzt:

Winterdienst (Schneeräumen, Salzstreuen)	
Arbeiten mit großem Trecker und Mähwerk	35,00 €/Std.
Rasenmähen Bolzplatz,	
Arbeiten mit kleinem Trecker und Hänger	27,50 €/Std.
Facharbeiterstunden	
manueller Winterdienst	15,00 €/Std.

Noch zu Punkt 6):

Arbeitslohn Pflegearbeiten	
Wartung Kläranlage	10,00 €/Std.
Einsatz kleiner Maschinen	
(z.B. Rasentrimmer, Motorheckenscheren etc.)	5,00 €/Std.

Diese Sätze sind ab 1. Januar 2005 anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 7., betr.:	Abrechnung Vogelschießen 2004

Frau Lienau als Vorsitzende des Kulturausschusses rechnet die Einnahmen und Ausgaben vor. Es ist ein Überschuss von 290,74 € entstanden.

Herr Dabelstein bedankt sich und schlägt vor, für den Überschuss ein Sonderkonto für Jugendbetreuung zu bilden und hierfür eine neue Haushaltsstelle einzurichten. Das Geld könnte dann für die Förderung besonderer Aktionen verwendet werden.

Zunächst soll das Geld mit in den Verwaltungshaushalt fließen. Mit Herrn Schacht soll geklärt werden, wo das Geld verbucht werden kann. Über die Summe verfügt die Gemeinde auf Antragstellungen. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2005 wird besprochen, wie dies im Haushaltsplan geregelt wird, damit das Geld für Jugendarbeit gesichert wird und nicht mit in das Gemeindevermögen fließt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

An dieser Stelle wird dem Vogelschießerausschuss für seine Arbeit im Jahre 2004 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 8., betr.:	Finanzbericht

Herr Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass ab dem 01.01.2005 für einige Bereiche im Amt Bad Oldesloe-Land neue PC-Systeme laufen und man deshalb noch keinen Haushalts-plan 2005 aufgestellt hat.

Noch zu Punkt 8):

Des weiteren berichtet er, dass die Haushaltsüberwachungsliste 2004 vom 16. Dezember trotz einiger größerer Ausgaben für Klärwerk und Straßensanierung kein Defizit im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt erkennen läßt, da z.B. die Einnahmen aus Einkommensteueranteil und Gewerbesteuerumlage noch fehlen und man mit einem ausgeglichenen Haushalt 2004 rechnen kann.

Punkt 9., betr.:	Jugendhaus; hier: Sachstand

Herr Dabelstein gibt ausführlich Auskunft über den baulichen Stand des Jugendhauses. Es wurden bereits diverse Arbeiten durchgeführt. Die Jugendlichen hatten als Bodenbelag Laminat vorgesehen, jedoch hat man sich nun doch aus praktischen Gründen für Fliesen entschieden. Die Holzarbeiten laufen noch. Streicharbeiten müssen noch an den Türen durchgeführt werden. Bezüglich der Raumfarben soll noch ein Gespräch mit den Jugendlichen geführt werden. Die Ausgaben belaufen sich derzeit auf ca. 2.800,00 €. Das Limit liegt bei 5.000,00 €, was nach Ansicht des Bürgermeisters ausreichend sein sollte.

Punkt 10., betr.:	Klärwerk; hier: Sachstand

Die Einhausung der Rechenanlage wirft Kosten in Höhe von ca. 5.700,00 € auf.

Es ist noch erforderlich, eine Leiter zum Gerinne der Rechenanlage anzubauen, zudem muss noch die Heizung und Beleuchtung installiert werden.

Die Reparatur (Generalüberholung) des Gebläses würde Kosten in Höhe von ca. 3.300,00 € verursachen. Es wird derzeit noch geklärt, was ein neues Gebläse kosten würde.

Zwischen dem 2. und 3. Teich ist die Leitung verstopft. Die Beseitigung der Verstopfung soll in Eigenleistung der Gemeinde unter Mithilfe der Klärwärter durchgeführt werden.

Bis Mitte März sollten alle Arbeiten an der Kläranlage fertiggestellt sein.

Zum Tagesordnungspunkt 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen, die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die noch anwesenden Bürger/innen als auch die GV'in Lienau betreten wieder den Sitzungsraum. Ihnen werden die Beratungsergebnisse mitgeteilt.

Punkt 12., betr.:	Einwohnerfragestunde

- Aus der Gemeindevertretung wird eine Frage in Bezug auf die neuen Stiefel der Freiwilligen Feuerwehr gestellt. Der anwesende Wehrführer Herr Hans-Peter Vogt teilt mit, dass die Familie Wulfsberg als auch ein 2. Sponsor, der nicht genannt werden möchte, für die Feuerwehr gespendet haben. Es konnten von dem Gesamtbetrag Lederstiefel von sehr hoher Qualität angeschafft werden.
- Die Glocke, die die Gemeinde Neritz von einer anderen Gemeinde erhalten sollte, ist kein Thema mehr, da diese Gemeinde sich nunmehr entschieden hat, die Glocke doch selbst zu behalten.
- Herr Bürgermeister Dabelstein teilt mit, dass am 02.01.2005 der Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde stattfindet. Am 20.02.2005 ist Landtagswahl. Der 10.03.2005 wird vorgeschlagen für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung. Am 24.03.2005 findet die Besichtigung des Klärwerks statt, anschließend wird ein nachgeholtes Richtfest mit kleinem Umtrunk abgehalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Herr Bürgermeister Dabelstein allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.08 Uhr.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführerin